

55

22. August 1941.

449/41 ST/H

Herrn
Professor Dr. Otto Brunner

z. Zt. Mattsee, Salzburg
Gasthof Iglhauser

Verehrter Herr Kollege!

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 12. d. Mts. Die Remuneration wird zu Anfang September nach Wien überwiesen werden.

Daß Dr. Lindbeck vorläufig nun ganz ausfällt, damit müssen wir uns natürlich abfinden. Eine Übersetzung des Ebendorfer wäre in der Tat sehr erwünscht, nur kämen für uns jetzt nicht mehr die „Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit“ in Frage, sondern die beim Hendel-Verlag vorbereiteten „Denkmäler der germanischen Frühzeit und des deutschen Mittelalters“, die das Reichsinstitut nach langen Verhandlungen nunmehr offiziell unter seine Fittiche genommen hat. da mit dem Verleger der „Geschichtsschreiber“, die ja

8. Januar 1942.

18/42 ST/H

An die Weidmannsche Verlagsbuchhandlung
Berlin SW 68
Zimmerstr. 94

Sehr geehrte Herren!

Die Schriftleitung der „Mitteilungen des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung“ (Wien I, Universität, Institut für Geschichtsforschung), einer der angesehensten allgemeingeschichtlichen Zeitschriften des Reiches, legt Wert darauf, den Band Diplomata VI, 1 der Monumenta Germaniae historica zu besprechen. Ich bitte, ihr ein Besprechungsstück zukommen zu lassen.

Heil Hitler!